

„Urban Night Cross“ wird ohne Volksfest stattfinden

RECKINGEN/MESS 105 Anfragen zur Bezuschussung eines neuen Fahrrads eingegangen

Paul Huybrechts

Die fünfte Gemeinderats-sitzung fand, zur Wahrung der Corona-bedingten Distanzen, wieder im „Pützenhaus“ statt. Wann die Lokalpolitiker sich wieder im Sitzungssaal des Rathauses treffen können, ist noch ungewiss. Auf der Tagesordnung standen 15 Punkte, drei davon unter Ausschluss der Öffentlichkeit, da sie Personalfragen betrafen. Die Punkte des öffentlichen Teils der Sitzung boten keinen Anlass zu Diskussionen, sämtliche Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Die Gemeindeverantwortlichen zeigen sich optimistisch, was den diesjährigen „Urban Night Cross“ betrifft. Das besondere Rennen, das in den Abendstunden des 26. Septembers stattfinden soll, bildet zugleich den Auftakt der Cyclocross-Saison. Dabei würde sich das Event in diesem Jahr wohl nur auf den sportlichen Teil begrenzen. Das beliebte Volksfest fällt aus.



Foto: Editpress/Fabrizio Pizzolante

In diesem Sommer ist das Fahrrad bei den Luxemburgern besonders beliebt

Radfahren steht in der Gemeinde allgemein hoch im Kurs. 105 Bezuschussungsanfragen für die Anschaffung eines Fahrrads wurden bislang eingereicht.

Sechs davon konnten nicht angenommen werden, weil es sich entweder um zweite Anfragen handelte oder weil Räder bezuschusst werden sollten, die

nicht dem Verkehrsreglement entsprechen.

Die Räte stimmten einer Anfrage zur Aufteilung eines Grundstücks in der Gewerbezone „am

Brill“ zu. Ein Teil dieses kleinen Grundstücks soll von der Gemeinde erworben werden und gegen ein anderes getauscht werden. Ziel der Transaktion ist das Anlegen einer Straße, die durch die Zone hindurch bis zur rue de Mondercange führt. Aktuell befindet sich hier eine für Lkws ungünstige Sackgasse.

208 Obstbäume

Das Syndikat Sicona kümmert sich um die Instandhaltung von insgesamt 208 Obstbäumen auf Gemeindegebiet. Sechs Konventionen mit den Eigentümern dieser erhaltenswerten Bäume wurden gestimmt. Die „Recken-ger Musek“ erhält einen außerordentlichen Zuschuss von 3.000 Euro, kostendeckend für ihre Arbeit mit dem Jugend-Ensemble. Für das Schuljahr 2020/2021 wurden 14 befristete Dienstverträge für die Angebote der Grundschule an freien Nachmittagen abgeschlossen. Die nächste Rats-sitzung findet voraussichtlich am 1. Oktober statt.